

Implementierungsempfehlung

für die Zahlungsaufstellung in der E-Rechnung

12.08.2025

Impressum

Herausgeber

BVBS

Bundesverband Software und
Digitalisierung im Bauwesen e.V.

Budapester Straße 31
10787 Berlin

Tel.: +49 30 25757750

E-Mail: service@bvbs.de

www.bvbs.de

Erarbeitet von der Arbeitsgruppe E-Rechnung des BVBS

1. Auflage 2024

Stand: August 2025

Änderungshistorie

12.08.2025

Elementnamen aus der ZUGFeRD-Spezifikation ergänzt

BT-21 Empfehlung zur Verwendung geändert

BG-24 Schreibfehler korrigiert

BT-122 Hinweis ergänzt

Implementierungsempfehlung für die Zahlungsaufstellung in der E-Rechnung (ZUGFeRD/XRechnung)

1 Präambel

Das deutsche Umsatzsteuergesetz verlangt in §14 Absatz 5 Satz 2 in einer Endrechnung die Angabe der zuvor vereinnahmten Zahlungen (Teilentgelte) und der darin enthaltenen Umsatzsteuer. Der Umsatzsteueranwendungserlass (UstAE) enthält hierzu in Abschnitt 14.8 Absatz 8 diverse Beispiele für gedruckte Endrechnungen.

Die strukturierte Ausgabe von vereinnahmten Zahlungen (aus Voraus- und Anzahlungsrechnungen) und deren Umsatzsteuer ist aktuell in den E-Rechnungsformaten ZUGFeRD (nur EXTENDED) und XRechnung nur eingeschränkt oder gar nicht möglich.

Für die obligatorische Einführung der E-Rechnung zum 01.01.2025 hat das Bundesministerium für Finanzen (BMF) in seinem Erlass vom 15.10.2024 in diesem Punkt Rechtssicherheit für den Rechnungsersteller (Umsatzsteuerschuld) und den Rechnungsempfänger (Vorsteuerabzug) geschaffen.

In Abschnitt 3.4 End- oder Restrechnung bei zuvor erteilten Voraus- und Anzahlungsrechnungen (Punkte 47 und 48) stellt das BMF klar, dass es nicht beanstandet wird, „... wenn in einer bis zum 31. Dezember 2027 als E-Rechnung ausgestellten Endrechnung ein Anhang im Sinne von Abschnitt 14.8 Absatz 8 Nummer 2 UStAE als unstrukturierte Datei in der E-Rechnung enthalten ist“.

Die Arbeitsgruppe E-Rechnung des BVBS hat hierzu die folgende Implementierungsempfehlung erarbeitet.

2 Beschreibung

In der Gruppe IncludedNote / INVOICE NOTE (BG-1) wird ein textueller Hinweis auf das Dokument "Zahlungsaufstellung" in den rechnungsbegründenden Unterlagen ausgegeben. Die Gruppe INVOICE NOTE ist direkter Bestandteil des Wurzelements INVOICE und enthält rechnungsrelevante Erläuterungen.

In der Gruppe AdditionalReferencedDocument / ADDITIONAL SUPPORTING DOCUMENTS (BG-24) wird ein Dokument "Zahlungsaufstellung" ausgegeben. Diese Gruppe ist direkter Bestandteil des Wurzelements INVOICE und enthält Informationen über rechnungsbegründende Unterlagen.

3 Implementierung

Gruppe IncludedNote / INVOICE NOTE (BG-1)

Name	ID	Datentyp	Anzahl
IncludedNote INVOICE NOTE	BG-1		0..*
Eine Gruppe von Informationselementen für rechnungsrelevante Erläuterungen.			

Elemente der Gruppe IncludedNote / INVOICE NOTE

Name	ID	Datentyp	Anzahl
SubjectCode Invoice note subject code	BT-21	Code	0..1
Optionaler Code aus UNTDID 4451 für die Klassifizierung des nachfolgenden Textes. Es wird empfohlen, für den Hinweis auf die Zahlungsaufstellung den Code "AAI" (General Information) oder den Code "ACB" (Additional Information) zu verwenden.			
Content Invoice note	BT-22	Text	1
Textvermerk mit Informationen, die für die Rechnung maßgeblich sind. Als Hinweis auf die Zahlungsaufstellung wird folgender Text empfohlen: <i>Die Zahlungsaufstellung zu dieser Rechnung ist als rechnungsbegründende Unterlage beigefügt.</i>			

Gruppe AdditionalReferencedDocument / ADDITIONAL SUPPORTING DOCUMENTS (BG-24)

Name	ID	Datentyp	Anzahl
AdditionalReferencedDocument ADDITIONAL SUPPORTING DOCUMENTS	BG-24		0..*
<p>Eine Gruppe von Informationselementen mit Informationen über rechnungsbegründende Unterlagen, die Belege für die in der Rechnung gestellten Ansprüche enthalten.</p> <p>Die Gruppe kann verwendet werden, um auf eine dem Rechnungsempfänger bekannte Dokumentennummer oder ein externes Dokument (referenziert über eine URL als separat herunterladbare Ressource) oder ein eingebettetes Dokument (wie z. B. ein Leistungsnachweis als PDF) zu referenzieren.</p>			

Elemente der Gruppe AdditionalReferencedDocument / ADDITIONAL SUPPORTING DOCUMENTS

Name	ID	Datentyp	Anzahl
IssuerAssignedID Supporting document reference	BT-122	Document Reference	1
<p>Kennung der rechnungsbegründenden Unterlage. Als Kennung für die Zahlungsaufstellung wird die Ausgabe der Rechnungsnummer der aktuellen Rechnung (entspricht Invoice number BT-1) empfohlen.</p>			
Name Supporting document description	BT-123	Text	0..1
<p>Beschreibung der rechnungsbegründenden Unterlage. Als Beschreibung für die Zahlungsaufstellung wird folgender Text empfohlen: <i>Zahlungsaufstellung</i></p>			
URIID External document location	BT-124	Text	0..1
<p>URL unter der das externe Dokument verfügbar ist. Es wird empfohlen, die Zahlungsaufstellung als Dokument in die Rechnung einzubetten.</p>			

AttachmentBinaryObject Attached document	BT-125	Binary Object	0..1
Ein als Binärobjekt eingebettetes Anhangdokument.			
mimeCode Attached document mime code			1
MIME Code des eingebetteten Dokuments. Es wird empfohlen, die Zahlungsaufstellung als PDF-A-Dokument einzubetten und den MIME Code <i>application/pdf</i> zu verwenden.			
filename Attached document filename			1
Dateiname des eingebetteten Anhangdokuments. Dieser muss innerhalb einer Rechnung eindeutig sein (nicht case-sensitiv). Die Dateinamenserweiterung (extension), in der meist der Typ der Datei angegeben wird, ist dabei Teil des Dateinamens und wird bei der Bestimmung der Eindeutigkeit einbezogen. Es wird empfohlen, den Dateinamen <i>Zahlungsaufstellung.pdf</i> zu verwenden.			

4 Inhalt des Dokuments mit der Zahlungsaufstellung

Die Arbeitsgruppe E-Rechnung im BVBS hat Mindestangaben definiert, die in der Zahlungsaufstellung enthalten sein sollen:

Firmenname und Adresse des Rechnungsempfängers

Zahlungsaufstellung zu Projekt ...

Anlage zur Rechnungs-Nr. ... Rechnungs-Datum

Tabelle als Zahlungsaufstellung mit folgenden Informationen:

Zahlung am

Rechnungs-Nr.

Netto-Betrag

USt.-Betrag

Bruttobetrag

Summenzeile der Zahlungsaufstellung

In dem nachfolgenden Muster wird die Zahlungsaufstellung zu einer Endrechnung dargestellt, bei der mehrere Anzahlungen/Vorauszahlungen vereinnahmt worden sind.

In der Zahlungsaufstellung wird absichtlich auf eine detaillierte Auflistung der Rechnungen, auf die die Zahlungen geleistet wurden, verzichtet. Die einzige Referenz auf die Rechnung ist die Rechnungs-Nr. in der Zahlungsaufstellung.

Das Muster orientiert sich an den Beispielen, die im UstAE in Abschnitt 14.8 Absatz 8 ff. abgebildet sind.

Muster:

Musterfirma

Musterstraße

Musterort

Zahlungsaufstellung zu Projekt Bonner Wasserwerk

Anlage zu Rechnung Nr.: 2024-11-00745 vom 11.11.2024

Zahlungsaufstellung

<u>Zahlung am</u>	<u>Rechnungs-Nr.</u>	<u>Netto-Betrag</u>	<u>USt.-Betrag</u>	<u>Brutto-Betrag</u>
23.04.2024	2024-00104	123.456,04 €	23.456,64 €	146.912,68 €
12.06.2024	2024-00378	245.102,12 €	46.569,40 €	291.671,52 €
01.08.2024	2024-00501	101.862,11 €	19.353,80 €	121.215,91 €
		470.420,27 €	89.379,84 €	559.800,11 €